

Die andere Gewalt

Mobbing in der Schule -
Ursachen, Mechanismen,
Handlungsstrategien -
Aufbaumodul

17. bis 18. September 2021 (Fr.-Sa.)
Thomas-Morus-Akademie/
Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg

Einladung

Für Lehrende der Sekundarstufen I und II ist Mobbing unter Schülerinnen und Schülern ein bekanntes Phänomen. Aber auch in der Grundschule sind Anfänge dieses Verhaltens zu beobachten. Mobbing geschieht zumeist im Verborgenen und gerade nicht unter den Augen der Lehrerinnen und Lehrer, so dass es nur selten mit den an der Schule üblichen Konfliktlösungsstrategien erfasst und reguliert werden kann.

Häufig fällt es schwer, zwischen Hänseleien, Verbalangriffen, Rücksichtslosigkeiten unter Schülerinnen und Schülern und tatsächlichem, folgenschwerem Mobbing zu unterscheiden. Wie kann Mobbing identifiziert werden? Welche Mechanismen laufen dabei ab, mit welchen Folgen für die Betroffenen? Mit welchen Handlungskonzepten kann man Mobbing begegnen? Wie fühlen, denken und verhalten sich Mobbing-Opfer und wie kann man ihnen helfen, ohne sie noch weiter zu gefährden? Welche Möglichkeiten haben Lehrerinnen und Lehrer, rechtzeitig Warnsignale und Anzeichen für Mobbing zu erkennen?

Neben der Vermittlung von Hintergrundwissen werden Vorgehensalternativen zur Bearbeitung und Veränderung von Mobbing-Situationen in der Schule - unter besonderer Berücksichtigung des mediationsnahen Unterstützerguppenansatzes „No Blame Approach“ - erarbeitet und auch praktisch in Rollenspielen erprobt.

Zu diesem Workshop laden wir Sie herzlich nach Bensberg ein.

Andreas Würbel
Akademiereferent



Programm

Themen

- Ankommen - mitteilen - sich orientieren
- Mobbing - was ist das? Was ist es nicht? Wie erkenne ich es? Zur Theorie des Mobbing
- Welche Personenkreise sind beteiligt?
- Welche Handlungsspielräume haben Lehrerinnen und Lehrer?
- Welche Interventionsmöglichkeiten gibt es?
- Was versteht man unter dem Unterstützerguppen-Ansatz („No Blame Approach“)?
- Wie funktioniert der Ansatz in der Schule?
- Erarbeitung des Unterstützerguppen-Ansatzes mit Hilfe von Gesprächsleitfäden im Rollenspiel
- Entwicklung möglicher Präventivmaßnahmen und -konzepte

Methoden

Gruppenarbeit, Rollenspiel, Gespräche, Kurzreferate

Zielgruppe

Diese Veranstaltung richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter sowie pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Primarstufe und den weiterführenden Schulen der Sekundarstufe I und II. Im Rahmen des Workshops wird zeitweise arbeitsteilig nach Schulformen gearbeitet.

Voraussetzungen

Eine Schulmediatorenausbildung und/oder praktische Mediationserfahrungen in der Schule sind für die Teilnahme an der Fortbildung sicherlich von Vorteil.



Anerkennung

Im Kontext mit der dreistufigen Qualifizierung zur Schulmediatorin/ zum Schulmediator nach dem Bensberger Mediations-Modell gilt der Workshop als einer von zwei Aufbaumodulen.

Veranstaltungsdauer

Freitag, 17. September 2021,
15.00 bis ca. 21.00 Uhr

Samstag, 18. September 2021,
9.00 bis ca. 18.00 Uhr

Feste Zeiten

8.00 Uhr Frühstück
13.00 Uhr Mittagessen
18.00 Uhr Abendessen

Kaffee- und Teepausen nach Vereinbarung

Referentin

- Elisabeth Mölders, Mediatorin und Schulmediatorin BM, Trainerin für den No Blame Approach, BMM-Trainerin, Gymnasiallehrerin, Düren



Weitere Workshopangebote

11. bis 12. Juni 2021 (Fr.-Sa.)

Hilfe durch Mediation

Intervention bei Konflikten in großen Gruppen
- Aufbaumodul
Ort: Bensberg

3. bis 4. Dezember 2021 (Fr.-Sa.)

Das Bensberger Mediations-Modell weiter professionalisieren!

Aufbaumodul für die Primarstufe
Ort: Bensberg

Hinweise

Unsere gemeinsame Verantwortung - Ihre Sicherheit

Bitte beachten Sie, dass wir aufgrund der Corona-Pandemie besondere Vorsichtsmaßnahmen zu Ihrer Sicherheit ergreifen. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie dazu weitere Hinweise per E-Mail oder Post.

Angesichts der Entwicklungen kann es zu kurzfristigen Änderungen im Programmablauf, in der Organisation und in den Leistungen kommen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Tagungsort

Die Veranstaltung findet statt im Kardinal Schulte Haus, dem Sitz der Thomas-Morus-Akademie Bensberg. Das moderne Konferenzhotel des Erzbistums Köln liegt etwa 20 km östlich von Köln, auf einer kleinen Anhöhe mit schönem Panoramablick. Die Zimmer des Hauses sind ausgestattet mit TV und Radio, Safe, kostenfreiem WLAN und Bad mit Dusche/WC und Fön. (www.k-s-h.de)

Die Zimmer stehen in der Regel von 15.00 Uhr am Anreise- bis 10.00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung.

Leistungen

Der Preis für die Veranstaltung beträgt 210,00 € pro Person und umfasst:

- Tagungsbeitrag;
- Abend- und Mittagessen als Drei-Gang-Menü bzw. Buffet;
- Mineralwasser im Tagungsraum;
- Kaffee- und Teepausen mit Gebäck bzw. Kuchenangebot;

- 1 Übernachtung im Einzel- oder im Doppelzimmer zur Einzelnutzung;
- Frühstück.

Der Preis ohne Übernachtung und Frühstück beträgt 195,00 € pro Person.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass keine Erstattungen erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden. Diese Tagung wird nach dem Weiterbildungsgesetz des Landes NRW gefördert.

Zahl der Teilnehmenden

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Anmeldung und Zahlungsverfahren

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Datenschutzverordnung und die Corona-Sicherheitshinweise der Akademie anerkennen (www.tma-bensberg.de), nehmen wir bevorzugt über die Internetseite der Akademie, aber auch per E-Mail, Telefax oder Post entgegen.

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Bei einer Online-Anmeldung erfolgt die Bezahlung per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten umgehend eine automatische Anmeldebestätigung mit Rechnung.

Bei einer Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax bitten wir Sie, Ihre Bankverbindung anzugeben und eine Einzugsermächtigung für das SEPA-Lastschrift-

verfahren zu erteilen. Der Teilnahmebeitrag wird dann von Ihrem Konto abgebucht.

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Rücktrittsbedingungen

Bei Stornierung bis 28 Tage vor der Veranstaltung wird eine Bearbeitungsgebühr von 40,00 € erhoben. Wird die Anmeldung danach zurückgezogen, werden 80,00 € berechnet. Bei einer Absage ab 8 Tage vor Tagungsbeginn oder Nichterscheinen wird der volle Teilnehmerbetrag berechnet. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

Haben Sie Fragen oder Anregungen?

Gerne stehen wir Ihnen telefonisch zur Verfügung: 0 22 04-408 472 oder Sie schreiben eine E-Mail an akademie@tma-bensberg.de.

Die Internetseite der Akademie bietet fortlaufend alles Wissenswerte zu den Akademieangeboten: www.tma-bensberg.de.